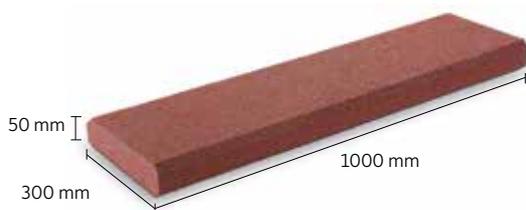




Terrasoft®

Randabdeckung



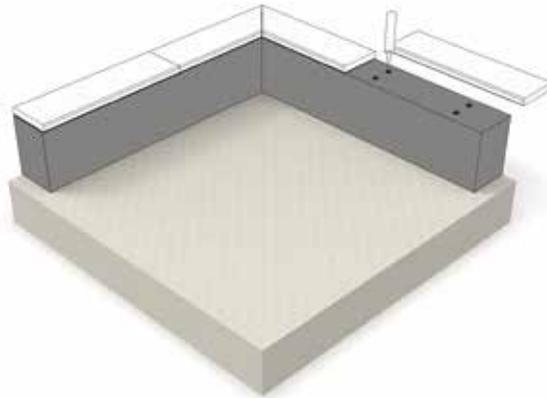
Bestehende Bauelemente werden durch die Terrasoft Randabdeckungen aufgewertet. Sie erfahren eine optische Verschönerung sowie einen zusätzlichen Nutzen in Form einer Sitzfläche. Die Terrasoft Randabdeckung besteht aus sortenreinem Gummigranulat und ist mit Polyurethan gebunden und ummantelt. Neben den isolierenden Eigenschaften hat die Randabdeckung ein hohes Eigengewicht und eine hohe Lagesicherung. Durch die Höhe von 50 mm werden auch kleinere Unebenheiten ausgeglichen, die zum Beispiel beim natürlichen Alterungsprozess bei Mauern und Mauervorsprüngen entstehen. Mit der Randeinfassung können schnell und einfach bestehende Mauern renoviert werden. Der neue Mauerabschluss ist witterungsbeständig und sehr gut sauber zu halten.

VORTEILE

- schnelle und leichte Renovierung von Mauerabschlüssen
- hohe Lagesicherung durch hohes Eigengewicht
- isolierende Wirkung
- sehr stabil

ANWENDUNG

Die Terrasoft Randabdeckung dient im Außenbereich ebenso als Mauerschutzabdeckung im Umfeld von Spielgeräten sowie als Kantenschutz z. B. bei Sandkasteneinfassungen.



Nachträgliche Abdeckung von Mauerabschlüssen: Verklebung der Terrasoft Randabdeckung auf festen Einfassungen.

EINBAUHINWEISE

Terrasoft Randabdeckungen werden nachträglich gemäß unserer Klebeanleitung auf festen Einfassungen wie z. B. Holz oder Beton punktuell fixiert. Der Gehrungsschnitt ist durch die flache, einfache Form unproblematisch und kann mit einer Stich- oder Tischsäge vor Ort angepasst werden.

Vorbereiten des Untergrundes:

Vor dem Verlegen muss der Untergrund verdichtet und befestigt werden. Achten Sie darauf, dass die Klebeflächen frei von Öl, Fett und sonstigen Überresten, z. B. Farbe, Gummibtrieb etc., sind.

Auf dem vorbereiteten Untergrund platzieren Sie das Element.

Punktuelle Verklebung:

Durchstoßen Sie die Membran im Gewindeteil der Klebekartusche und schrauben Sie die zugeschnittene Plastikdüse auf. Mit einem Schraubenzieher entfernen Sie dann die Bodenplatte der Kartusche und setzen diese in die Hand- oder Druckluftpistole ein.

Die Verklebung erfolgt auf den vollkommen gereinigten Untergrund mittels Klebepunkten auf der Unterseite der Randabdeckung.

Die Oberflächen- und Umgebungstemperatur muss mind. 5° C betragen. Die Elemente sollten ausschließlich bei trockenem Wetter verklebt werden. Klebekartuschen dürfen nicht unter 10° C gelagert werden.

Bitte beachten Sie die Pflegehinweise.

Farben



-10x rotbraun
-12x grün
-13x anthrazit

Spezifikationen



Zubehör



4525001x1
Kleber

FLÄCHENVERKLEBUNG

Die flächige Verklebung dient im Wesentlichen der Fixierung von Vollgummiprodukten.

Vorbereiten des Untergrundes

Das Betonfundament muss rau, sauber und trocken sein. Achten Sie darauf, dass die Klebeflächen frei von Öl, Fett und sonstigen Überresten sind, wie z. B. Farbe, Gummiabrieb, Zementschleier etc.

Die Oberflächen- und Umgebungstemperatur muss mind. 8°C betragen bzw. mind. 3°C über der Taupunkttemperatur liegen. Die relative Luftfeuchtigkeit sollte nicht mehr als 80% betragen.

Haftgrundierung

Haftgrundierung in ein anderes Gefäß füllen und durch Rollen oder Streichen dünn auf den Untergrund auftragen. Ggfs. nachträglich verschlichten, um Pfützenbildung zu vermeiden.

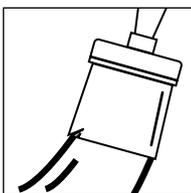
Die Trocknung ist abhängig von der Luftfeuchtigkeit. Bei hoher Luftfeuchte verzögert sich die Trocknung. In der Trocknungszeit ist direkte Wasserbeaufschlagung zu vermeiden. Unter Umständen ist es notwendig, die getrocknete Haftgrundierung anzuschleifen. Den Schleifstaub anschließend bitte gründlich entfernen.

Klebevorgang

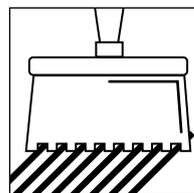
Geben Sie zu 10 kg Kleber 1,5 kg Härter und verarbeiten Sie beides mit einem niedrigtourigen Mischer zu einer schlierenfreien Masse.

Bei der Verklebung von Gummi auf Beton sollte die Klebmasse mittels eines Zahnpachtel (4 mm) auf die Betonfläche aufgetragen und zusammengepresst werden.

Bitte beachten Sie, dass die Fläche 48 Stunden lang nicht betreten werden sollte.



Haftgrundierung



Klebevorgang

FUGENVERGUSS

Der Fugenverguss wird angewendet, wenn bereits verlegte Elemente über die Stoßkanten miteinander verklebt werden sollen. Das Herausnehmen einzelner Elemente ist somit nicht mehr möglich.

Verarbeitung

Mittels der mitgelieferten Plastikdüse ist eine genaue Dosierung durch Druck auf die Flaschenmitte möglich. Die Oberflächen- und Umgebungstemperatur muss mindestens 5°C betragen.

Es ist darauf zu achten, dass der Terrasoft Fugenverguss während der Verarbeitung flüssig bleibt. Die Fuge darf nicht größer als 3 mm sein. Bitte beachten Sie, dass die Fläche 48 Stunden lang nicht betreten werden darf.

PFLEGEANLEITUNG

Eine regelmäßige Pflege und Wartung der verlegten Platten dient der Sicherheit, verbessert außerdem das optische Erscheinungsbild und erhöht die Lebensdauer.

- Terrasoft Flächen können mit einem Besen – am besten mit harten Borsten – abgekehrt werden. Alternativ können die Platten mit einem Hochdruckreiniger gereinigt werden. Dies entfernt auch Schmutzreste aus der offenporigen Oberfläche.
- Je nach Verschmutzungsgrad sollte in regelmäßigen Abständen eine Tiefenreinigung, z.B. mit einem Hochdruckreiniger, durchgeführt werden.
- Farbige Oberflächen können auch nachträglich durch Aufbringung einer speziellen Spritzbeschichtung veredelt werden. Umfeld bedingte, aggressive Verschmutzungen können bei der EPDM-Bodenplatte durch Abschleifen der Oberfläche beseitigt werden.
- Ein Bewuchs mit Moos oder Gräsern im Fugenbereich kann zum Auseinander- bzw. Hochdrücken der Platten führen. Solchen Bewuchs unbedingt frühzeitig entfernen.
- Durch dauerhaft verbleibende Staunässe auf dem Untergrund sowie diverse Pflanzen in direktem Umfeld der Beläge kann es zu Verfärbungen der Fläche kommen.
- Äußere Einflüsse können Auswirkungen auf die Beschaffenheit der Flächen haben. Witterung, UV-Strahlung, Staubbelastungen aus der Luft, Standorte in Küstennähe mit hohem Salzgehalt oder Sandbereiche in der Nähe der Fallschutzplatten können sich bei mangelnder Pflege nachteilig auswirken.
- Bei Oberflächenabrieb sind die Platten auszutauschen.